	Objekt: Humpen Museum: Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de Inventarnummer: 50/221

Beschreibung

Weinhumpen der Freiberger Hüttenknappschaft. Silber, teil- vergoldet, mit Reliefdarstellungen. Zylindrische Form, auf drei Kugelfüßen, die aufgebrochene Granatäpfel darstellen. Drei getriebene, hochovale Medail- lons mit Darstellungen des Schmelzwesens (13,5 cm hoch): Treibherd, Erzröste, Schmelzofen. Rand glatt, zwischen den Medaillons Akanthus. Am Deckel die Figur eines Hüttenmannes in Arbeitstracht (Gewand gekörnt) mit Forkel und Silberku- chen (11,5 cm hoch). Drei querovale Medaillons: Probierwaa- ge und Probierofen, Erzwaage. Dazwischen vergoldeter Akan- thus. Rand, Inneres und alles, außer Medaillons, vergoldet. Am Deckel innen im Kreis graviert: Anno 1684 Johan Jacob Weller Oberhüttenverwalter. Wolff Carl Braun Hütten Reitter. Hüttenschreiber Gottfried Braun Johan Ludewig Trainer Daniel Lindner Christoph Rüdiger Hütten- und Zechmeister Michael Börner Andreas Christian Michael Hoffmann David Brelman Hüttenknapschafft zu Freyberg. Darunter Hüttenzei- chen. Am Boden Marken F und AM (Meister Andreas Müller, Freiberg). Gewicht: 1.260 gr.
Freiberger Hüttenknappschaft

Grunddaten

Material/Technik:	Silber ___ Gold
Maße:	H: 40 (mit Figur) cm / Dm: 13,0 (unten) 17,0 (oben) cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1684
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Humpen